
09.08.2018

Erneuerung der zentralen Omnibushaltestelle am Seeplatz in Korb

Voraussichtlich ab 20. August 2018 halten die Linienbusse wieder an der gewohnten Stelle am Seeplatz. Bis auf kleinere Restarbeiten und die Anbringung der Beschilderung sind die Straßenbauarbeiten am Seeplatz abgeschlossen. Mitte Mai sind die ersten Baumaschinen angerückt, um die zentrale Omnibushaltestelle in der Korber Ortsmitte zu erneuern. Seitdem wurde das teilweise verformte Natursteinpflaster in den beiden Busspuren durch Asphalt-Beläge ersetzt. Um einen barrierefreien Einstieg zu ermöglichen, wurden beide Haltestellen mit 18 Zentimeter hohen Buskapsteinen ausgestattet. Den zum Einsatz kommenden Gelenkbussen wird die Ein- und Ausfahrt erleichtert, indem die Bordsteinführungen entsprechend angepasst wurden. Des Weiteren wurde der Haltestellenbereich mit einem Blindenleitsystem und einer neuen Straßenbeleuchtung ausgestattet.

Die Gehwegflächen, in denen bisher unterschiedliche Materialien zum Einsatz kamen, wurden mit einem einheitlichen Betonpflaster gestaltet.

Um Einfahrten in den Haltestellenbereich von Süden her zu unterbinden, wurde der Gehweg an der Seestraße gegenüber der Ein- und Ausfahrt zum Lebensmittelmarkt vergrößert und als Nase ausgebildet.

Als optische Abgrenzung der Busverkehrsfläche zur Winnender Straße im Norden und zur Seestraße im Süden wurden vierzeilige Granitpflastergurte eingebaut.

Beide Haltestellen erhalten noch ein Wartehäuschen bestehend aus einer Stahlkonstruktion mit einer Glaseindeckung. Eine DFI-Anlage zeigt künftig die aktuellen Abfahrtszeiten der Busse an. Aufgrund der langen Lieferzeiten der Hersteller werden die Anzeige und die Wartehäuschen

jedoch erst später aufgestellt. Für die Realisierung des Bauprojekts hat die Gemeinde 350.000 Euro eingeplant und nach heutigem Stand kann dieser Kostenrahmen eingehalten werden.



Bildunterschrift: Neu gestaltete Bushaltestelle in der Korber Ortsmitte.